

	<p>Die folgende Aufzählung ist nur beispielhaft zu sehen, sie ist nicht abschließend und begründet keinen Anspruch auf bestimmte hier genannte Formate bzw. Aufgaben.</p>
	<p>Je nach fachlichen, organisatorischen und sozialen Erfordernissen sind z.B. folgende Unterrichtsformen / Methoden / Aufgabenformate denkbar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Video- und Telefonkonferenzen, dabei z.B. bewertungsrelevant <ul style="list-style-type: none"> ○ Bereitschaft zum Sprechen (ggf. in der Fremdsprache) ○ Vielfalt der eigenen Äußerungen (sprachlich und inhaltlich) ○ Fähigkeit, eigene Standpunkte zu äußern und zu begründen ○ Einbeziehung der Beiträge von Mitschülern und Mitschülerinnen ○ Sprachliche Korrektheit ○ Aussprache • Präsentationen können als <ul style="list-style-type: none"> ○ Videokonferenz (live) gehalten werden. ○ aufgezeichnetes Video eingereicht werden. ○ Audiodatei eingereicht werden. • Kurze Stundenwiederholungen durch Schülerinnen und Schüler als Video • Projektarbeiten unterschiedlicher Art mit analogen und/oder digitalen Arbeitsergebnissen • „Klassische“ (Haus-)Aufgaben, die in Form eines Fotos oder einer sonstigen Datei eingereicht werden. • Takeaway-Klausuren • Online erstellte und/oder bearbeitete Tests • Praktische Arbeiten, z.B. in Kunst, können angefertigt und als Foto oder Video dokumentiert werden. • Experimente können evtl. zu Hause durchgeführt werden, umfangreichere Experimente sind auf Youtube als Video verfügbar und können protokolliert werden. • (Digitale) Schaubilder oder Grafiken
	<p>Bei den genannten Vorschlägen werden in der Bewertung die inhaltliche und formale Korrektheit bewertet, daneben die Vollständigkeit der Ergebnisse. Wenn es eine Abgabefrist gibt, ist auch deren Einhaltung wichtig und bewertungsrelevant. Hierin unterscheidet sich der Distanzunterricht nicht grundsätzlich vom Präsenzunterricht. Falls es Bestandteil der Aufgabenstellung ist, z.B. bei Projektarbeiten, wird auch die Reflexion der eigenen Arbeit in die Bewertung einbezogen.</p> <p>Feste Prozentangaben werden hier bewusst nicht festgelegt, um individuelle Schwerpunktsetzungen zu ermöglichen.</p>
	<p>Besonders wichtig während des Distanzunterrichts ist, dass individuelle Förderung weiterhin als Prinzip gilt, insbesondere, weil die schwächeren Schülerinnen und Schüler sonst den Anschluss verlieren könnten.</p> <p>Insbesondere für den Fall, dass sich einzelne Schülerinnen und Schüler nicht mit Arbeitsergebnissen zurückmelden und/oder es nicht oder nur sehr schwer gelingt, Kontakt zu ihnen aufzubauen und zu halten, ist besondere Aufmerksamkeit nötig. Die Kolleginnen und Kollegen haben die Situation im Blick und informieren bei Auffälligkeiten die Klassen- oder Stufenleitungen, die dann auch über Eltern versucht, den Kontakt herzustellen.</p> <p>Wie diese beiden Aspekte im Einzelfall umgesetzt werden, kann nicht im Vorfeld festgelegt werden, hier werden die jeweiligen Erfordernisse berücksichtigt.</p>